

Willy Kohlen verstorben

Der Kreis-Pferdesportverband Viersen trauert um Willy Kohlen, der am 01. November 2011 im Alter von 76 Jahren verstarb. Vor allem älteren Pferdesportfans im Rheinland ist der passionierte Pferdefreund gut bekannt, insbesondere als erfolgreicher Turnierreiter. Bis 2004 bestritt er aktiv Turniere. Erst mit über 70 Jahren verabschiedete sich Willy Kohlen aus dem Parcours. Bis zum Tod seiner Frau Marlis im November 2010 saß er sogar noch regelmäßig im Sattel.

Gemeinsam mit seiner Frau Marlis hatte er 1993 den Reiterverein Old Riders



Deutschland in Süchteln gegründet und tatkräftig den Vorsitz übernommen. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, besonders das Seniorenreiten zu fördern und schwerpunktmäßig Turniere auszurichten. Viele Jahre prägte der Rheinländer, der am 28. Mai 1935 in Mönchengladbach geboren wurde und in Dülken aufwuchs, den Verein und seine Arbeit! Auch war er in den 1980er Jahren maßgeblich am Aufbau der internationalen „Old Riders“ (heute AJA - International Association of Jumping Riding Ambassadors) beteiligt.

Schon von Kindesbeinen hatte er engen Kontakt zu Pferden, nach dem frühen Tod seiner Eltern übernahm er deren landwirtschaftlichen Betrieb. Über den Reitsport lernte er dann den damaligen Vorsitzenden des Kreisverbandes Viersen, Hermann Dickhof, kennen – und dessen Tochter Marlis. Aus der Bekanntschaft wurde die große Liebe. Kohlen stieg in das Unternehmen seines Schwiegervaters ein, in dem er bis zu seiner Pensionierung als Geschäftsführer tätig war.